

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 257.

Mittwoch den 2. November

1864.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 \mathcal{R} . auf Nr. 85,792. 1 Hauptgewinn von 10,000 \mathcal{R} . auf Nr. 79,729. 2 Gewinne zu 5000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 47,200 und 87,492. 2 Gewinne zu 2000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 67,906 und 74,457.

50 Gewinne zu 1000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 3552. 3731. 5360. 8752. 9891. 10,133. 10,512. 10,869. 17,182. 17,285. 18,087. 18,217. 25,446. 26,802. 27,495. 30,643. 36,062. 37,227. 37,952. 38,394. 40,140. 41,334. 42,407. 42,457. 43,076. 43,764. 45,027. 45,563. 45,851. 49,111. 50,381. 51,249. 54,449. 54,629. 54,664. 56,152. 57,770. 58,736. 59,296. 59,609. 63,699. 64,261. 64,934. 68,519. 71,121. 80,599. 86,724. 88,779. 93,765. 94,873.

46 Gewinne zu 500 \mathcal{R} . auf Nr. 1813. 4270. 11,505. 12,421. 15,244. 18,606. 18,696. 19,807. 20,881. 23,050. 23,255. 23,894. 23,934. 26,301. 29,391. 29,692. 30,949. 30,993. 39,837. 40,695. 42,558. 43,113. 43,138. 43,536. 47,508. 47,653. 48,346. 49,841. 52,456. 52,551. 53,177. 55,017. 55,426. 59,767. 60,965. 62,013. 62,108. 63,424. 63,672. 66,937. 72,245. 82,474. 85,030. 85,370. 86,555 und 86,966.

79 Gewinne zu 200 \mathcal{R} . auf Nr. 603. 2826. 3854. 4538. 6152. 7073. 7139. 7834. 9094. 11,896. 13,011. 13,760. 14,521. 15,994. 16,042. 17,652. 18,729. 19,538. 20,350. 21,657. 27,030. 27,850. 28,852. 28,894. 29,752. 30,531. 30,969. 31,380. 32,239. 33,723. 36,301. 37,647. 38,111. 38,514. 42,379. 42,531. 42,828. 43,145. 43,433. 44,310. 46,040. 47,174. 48,303. 48,493. 49,371. 51,512. 52,104. 53,742. 56,738. 56,862. 57,078. 57,387. 58,537. 62,268. 63,157. 63,376. 66,491. 67,605. 68,984. 70,825. 71,001. 71,226. 75,632. 76,189. 76,482. 78,561. 78,995. 82,817. 83,757.

84,564. 84,608. 84,613. 84,812. 85,569. 85,915. 86,852. 89,668. 90,053 und 92,414.

Berlin, den 31. October 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Nafemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß

1) der Chausseestrecke zwischen dem frühern **Wucherer'schen** Grundstücke vor dem Steinhore bis zu dem Grundstücke Nr. 1a vor dem Geisthore, der Name:

„**Wucherer-Strasse**“;

2) der vom Zimmermeister **Krepe'schen** Grundstücke vor dem Kirchthore nach der ad 1 bezeichneten Chaussee sich hinziehenden Straße, der Name:

„**Mühlweg**“;

3) der von der ad 1 bezeichneten Chaussee bis zur Scharfrichterei sich hinziehenden Straße, der Name:

„**Feldstrasse**“

beigelegt worden ist.

Halle, den 25. October 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Schulanzeige.

Nach dem Abgang des Herrn Directors **Haupt** aus seiner bisherigen Stellung als Inspector der Bürgerschule und der damit verbundenen Parallelschule haben wir die Inspection dieser Schulen dem ersten Lehrer an denselben Herrn **Bilke** interimistisch übertragen. Derselbe wird in allen diese Anstalten betreffenden Angelegenheiten täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11 bis 12 in dem Conferenz-Zimmer der deutschen Schulen zu sprechen sein.

Das Directorium
der Francke'schen Stiftungen.



Retourbriefe.

An 1) Guntber in Weissensee mit einer Rolle G. G. 1 *U.* 2) Bublmann in Münster mit Packet B. B. 5 *U.* 15 Loth. 3) Spangler in Bennisfeldt mit Packet A. H. 8, 4 *U.* 25 Loth. 4) Haase in Berlin mit Packet A. H. 1 *U.* 25 Loth. 5) Schulz in Hainersdorf mit Kiste A. R. 5, 3 *U.* 12 Loth.

Halle, den 28. October 1864.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. November Nachmittags 3 Uhr sollen vor dem Hause Geißstraße Nr. 17 eine Partie alte Schokneine nebst einem 40 Fuß langen Bohlenkanal öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 31. October 1864.

Der Stadtbaumeister G. Herschenz.

Puppenköpfe und Bälge engros, billigst bei **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstraße 42.

Bestellungen von dem wohlbekannten **Böllberger Brot** werden auf das Pünktlichste durch die Brot-Niederlagen: a) von **Hrn Schulze**, Leipzigerstraße Nr. 21, b) **Herrn Lehmann**, dem „goldenen Löwen“ gegenüber, **gut und pünktlich** besorgt.

Nudolf Salzmann, Bäckermeister zu Böllberg.

Federbetten, 1 Schreibsekretair, 1 Rindewiege, 4 St. Rohrstühle, 1 Bücherrück stehen zum Verkauf **Barfüßerstraße Nr. 6.**

Sicherheits-Zünder à Ring 3 Sgr. bei **Ferd. Wiedero**, Markt und Bärgeasse 1.

Ein kleiner Laden mit Logis, auch zur Werkstätte passend, zu vermieten **Bärgeasse Nr. 1.**

Ein eiserner Wind-Dien in eine Werkstatt, eine Treppe, 8' lang, 2' breit, eine Stufenleiter, eine starke Leiter von 22 Sprossen, ein Ausguß von Sandstein, 3 Hohlkarrenräder, beschlagen, stehen zu verkaufen **Scharngasse Nr. 12.**

Ein Schwungrad und eine Kreissäge **Fauft Martinsberg Nr. 5.**

Ein guter Herrenrock und ein feiner Seidenhut billig zu verkaufen **Rannische Straße Nr. 2, 1 Tr.**

1 Duz. gebrauchte Hohnröhle und 4 Regale sind zu verkaufen **alter Markt Nr. 1.**

Kanarienhähne und Sienn, sowie alle Vogelbauer jeder Art werden gekauft und die höchsten Preise gezahlt **Königsstraße Nr. 12, parterre.**

Gänsegekröse verkauft **Kurzhaus** in Böllberg.

Dummschule rep. a. Dauereib. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich mich **Leipzigerstraße 24** als **Messerschmiede-Meister** etablirt habe, und empfehle von jetzt ab mein Lager aller Arten **Messer, Scheeren** und aller in mein Fach schlagender Artikel in solider Waare und reellster Preisstellung; auch werden alle Reparaturen u. Schleisereien schnell und pünktlich besorgt. **Wilhelm Dressel.**

Verschiedene Kapitalien sind auf ländliche Grundstücke auszuleihen durch Rechtsanwalt **Fiebiger.**

Gründlichen Zither-Unterricht

ertheilt ein auswärtiger Zitherlehrer. Näheres bei **Hrn. Wiedemann**, Barfüßerstraße Nr. 10

Delfarbenstreicher sucht J. Steuer.

Ein geübter Bureauvorsteher mit guten Zeugnissen wird von einem der hiesigen Rechtsanwälte zum 1. Dec. c. gesucht. Meldungen wolle man an den Kreisrichter **Krukenberg** zu Galbe a/S. einsenden.

Ein Mädchen zum Bogenspielen gesucht in der **Schneemann'schen** Buchdruckerei.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wünscht gleich einen Dienst. Zu erf. **Brüderstraße 4, links.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches im Rechnen und Schreiben, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen bei dem Schuhmachermeister **Deschner**, Landwehrstr. neben d. Victoria-Hôtel.

Ein ordentliches ganz ehrliches Mädchen wird sogleich zur Aufwartung gesucht **Barfüßerstraße Nr. 10, 3 Treppen.**

Eine Aufwartefrau zum sofortigen Antritt wird gesucht **Königsstraße Nr. 9 bei F. Kandler.**

Ein Mädchen oder Frau zur Aufwartung sucht **Frau Stummer**, Rothhausgasse Nr. 11.

Ein anständiges, 14-16 Jahre altes Mädchen findet zur Wartung der Kinder sofort Dienst **Leipzigerstraße Nr. 58, 1 Tr.**

Mädchen, auf Sackn geübt, finden dauernde Beschäftigung gr. **Steinstraße 73, im Hofe 2 Tr.**

Ein Dienstmädchen sogleich gesucht **Steg 12. C. Benemann.**

Der Ausverkauf von Schnitt- und Leinen-Waaren wird wegen Aufgabe des Geschäfts fortgesetzt.

Zum billigen Schnitt-Geschäft, Schmeerstraße Nr. 26.

Ein Mädchen, das im Nähen geübt ist, findet Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 50, im Pelzgeschäft.

Eine reinliche, ordentliche Handfrau oder ein junges Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht fl. Sandberg Nr. 10, 2 Tr.

Ordentliche mit guten Attesten versehene Mädchen erhalten sofort und Neujahr gute Stellen bei hohem Lohn bei Frau **Cannitius**, Trödel 15.

Eine Aufwartung sucht
große Ulrichsstraße Nr. 7 im Laden.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren für leichte Haus-Arbeit wird sofort verlangt in **Lorey's** Lokal, großer Schlamm Nr. 8.

Um Affenpinscher zugehoben. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen in **Lorey's** Lokal, gr. Schlamm Nr. 8.

Ein Logis von ein Paar einzelnen Leuten wird zu Neujahr zu mietben gesucht von 20—26 *Nr.* Adressen bittet man unter P. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen

3 einzelne Leute suchen in Mitte der Stadt ein Logis im Preise von 26 bis 32 *Nr.* Zu erfragen am Domplatz Nr. 6 im Laden.

Eine herrschaftliche Wohnung, kleine Ulrichsstraße Nr. 27, steht von jetzt ab zu vermietben und 1. April 1865 zu beziehen.

Die Wohnung Dachritzgasse Nr. 11 steht von jetzt ab an ruhige Leute zu vermietben und den 1. Januar 1865 zu beziehen.

Ein Comtoir nebst kleinem Cabinet ist zu vermietben und sofort zu beziehen alter Markt 3.

Zu vermietben: 2 Stuben, 2 Kammern und Küche. Näheres Parfügerstraße Nr. 14.

An der Moriskirche Nr. 5 sind 2 Stuben an einzelne Leute zu vermietben und Neujahr 1865 zu beziehen (Pr. 28 *Nr.* jährl.). Auch ist daselbst ein Torplatz nebst Stallung zu vermietben. Näheres alter Markt Nr. 1. **L. Martick.**

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermietben Leipzigerstraße Nr. 35.

Eine herrschaftlich möblirte Stube mit Kammer ist von 1 auch 2 Herren sofort zu beziehen Auskunft ertheilt **G. Rudel**, Königsplatz Nr. 6.

Ein oder zwei noch brauchbare Waarenschränke werden **sofort** zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine Stube mit Kammer sofort an ruhige Bewohner zu vermietben lange Gasse Nr. 16.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer vermietbet Leipzigerstraße Nr. 8, 2 Tr.

Eine möblirte Stube u. K. an zwei oder einen Herrn oder eine anständige Dame zu vermietben Spiegelgasse Nr. 9, bei **Seine.**

Stube u. Kammer gleich zu verm. Breitenstr. 27.

Ein anständiger Herr findet Kost und Logis Ruhgasse Nr. 3, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstraße 9.

Eine schwarze Atlas-Mantille von **Nocco's** Saal, gr. Berlin, Rauschgasse, alter Markt, durch die Halle nach dem Graswege Nr. 14 verloren gegangen. Abzug. gegen gute Belohnung ebendasselbst.

Einen Stiefel verl. Abzugeben fl. Märkerstr. 3.

Auf dem Wochenmarke eine Geldbörse verloren. Abzug. an den Kaufm. **Hofmeister**, Leipzigerstr.

Am 27. d. M. einen an Kaufmann **Eplitter u. Co.** in Aachen adressirten Geldbrief gefunden. Absender melde sich Schwarzgasse Nr. 10, parterre.

Ich warne Jedermann, meinem Sohne auf meinem Namen Etwas zu boraen, da ich für keine Zahlung stehe. **Christian Hasenbruch.**

Den beiden **Gingefandt**, betr. **Berwandlung des Schießgrabens in eine Promenade**, zollen ihren vollen Beifall und erwarten weitere Schritte **viele Bürger.**

Hitschke's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Dienstag sowie alle Abend musikalische Unterhaltung von Geschwister **Zeidler.**

Gasthof zu den drei Schwänen.

Mittwoch den 2. früh **Wellfleisch.** Abends **frische Wurst und Wurstsuppe.**

Ummendorf. Mittwoch **Gesellschafts-** tag, **Omnibusfahrt.** **Ratsch.**

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten hiesigen Publikum, hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage eine **Pferdschlächterei** in meinem Hause, **alter Markt Nr. 17**, eröffnet — vis-à-vis der Moritzkirche — bitte auf meine **Firma** genau zu achten, und bemerke gleichzeitig, daß ich für geeignete Pferde stets den höchsten Preis zahlen werde. Das Verkaufskokal befindet sich bis auf Weiteres in Mitte der Promenade, **Unterberg Nr. 4/5**, parterre.

Carl Schermer,
Pferdschlächtermeister.

Halle, Freitag den 4. November 1864.

Zu Mendelssohn's Todestag:

Erstes

Abonnements - Concert
im Saale des neuen Volksschulgebäudes,
unter Mitwirkung des Fräulein Kümritz aus
Berlin und des Herrn Concertmeister David
aus Leipzig.

J. S. Bach, Suite in D für Orchester.

Mendelssohn, Symphonie A-dur.

Viotti, Concert für Violine, vorgetragen vom
Herrn Concertmeister David aus Leipzig.

Mendelssohn, Concert-Arie, gesungen
von Fräul. Kümritz aus Berlin.

Tartini, Le trille du Diable für Violine,
vorgetragen vom Herrn Concertmeister
David.

Anfang Punkt 6 Uhr Abends.

Die gezeichneten Billets sind bei H. Karm-
rodt (gr. Steinstrasse Nr. 67) in Empfang zu
nehmen.

Das Abonnement für nicht numerirte Plätze
beträgt à Billet 2 *Rth.* — Einzelne Billets
à 20 *Sgr.* sind ebendasselbst zu haben.

Der Vorstand.

Benefiz-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir
die ergebene Anzeige zu machen, daß **Montag**
den 7. Novbr. mein Benefiz stattfindet.
Durch die Wahl der hier im besten Andenken ste-
henden Oper: „**Das Donauweibchen**“, ro-
mantische Zauber-Oper in 3 Akten von Carl
Friedrich Hensler, Musik von Ferdinand
Kauer, glaube ich mit Recht einem hochgeehrten
Publikum einen gennßreichen Abend versprechen zu
dürfen und erlaube mir deshalb im Voraus um
zahlreiche Betheiligung an meinem Benefiz zu bitten.
Hochachtungsvoll **Gustav Würst,**

Ober-Regisseur des hies. Stadt-Theaters.

Mittwoch d. 2. Nov. 8 Uhr
Sizung d. juristischen Vereins.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 2. November. Zum zweiten
Male: **Biel Vergnügen.** Posse mit Gesang
in 3 Akten und 6 Bildern.

Müller's Belle vue.

Mittwoch den 2. November

Concert

der Neuen Halle'schen Capelle.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

C. Hoffmann.

Casper-Theater im Rosenthal.

Mittwoch den 2. d. M.: Doctor Faust, oder:
Casper als Nachwächter, Lustspiel in 3 Akten.

Donnerstag den 3. d. M.: Die stolze Spröde, oder:
Casper als Bräutigam, Lustspiel mit Gesang in
2 Akten. Anfang halb 8 Uhr. Um gültigen Zu-
spruch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

Dank.

Für die **vielen** meiner lieben Frau und unserer
guten Mutter beim Begräbniß bewiesenen ehrenden
Zeichen der Theilnahme, Liebe u. Achtung, Schmük-
kung des Sarges und persönlichen Antheil, auch für
die erhebenden Gesänge der verehrten Herren im
Trauerhause, sowie für die auf dem Friedhofe durch
den Herrn Superintendent **Dryander** gesprochenen
tröstlichen Worte unsern tiefgefühltesten herzlichsten
Dank. Halle, den 31. October 1864.

Die trauernde Familie Glaser.

Heute früh 7 Uhr starb an, der Bräune unsere
liebe gute **Anna** im Alter von 5 Jahren 5 Mo-
naten, welches wir tiefbetrübt Freunden u. Bekann-
ten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch an-
zeigen. Halle, den 31. October 1864.

Gieseler und Frau.